



FDP | 07.04.2017 - 15:30

Wir müssen Jugendliche für Technik und Forschung begeistern



In Deutschland fehlen viele Fachkräfte, insbesondere weibliche, in den MINT-Bereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). FDP-Generalsekretärin Nicola Beer spricht sich für eine Bildungsoffensive aus, die junge Menschen für diese Fächer gewinnen und rüsten soll. "Wir müssen frühzeitig das Interesse dafür wecken", fordert sie. Deshalb brauche es beste frühkindliche Bildung, die die Neugierde der Kinder fördere, mehr gut ausgebildete Lehrkräfte in den MINT-Fächern und eine stärkere Einbindung neuer Technologien in Lernprozesse. Voraussetzung dafür: Ein gesellschaftliches Umdenken mit mehr Offenheit gegenüber Innovationen.

"Statt einfach nur neue bürokratische Ansprüche durch das Entgeltgleichheitsgesetz zu schaffen, wie es die Bundesregierung macht, müsste viel mehr dafür getan werden, gerade auch junge Frauen für die MINT-Fächer zu begeistern, die exzellente Berufsperspektiven bieten und die Deutschland mit seiner starken technischen Industrie dringend braucht", ist Beer überzeugt.

Hintergrund

Beim [Bundeskongress zur Förderung des MINT-Unterrichts](#) [1] tauschen sich Experten aus Pädagogik und Wissenschaft über Strategien für Fortschritte auf diesem wichtigen Feld aus. Anlässlich der Konferenz erneuern die Freien Demokraten ihre Forderung nach weltbesten Bildung, Modernisierung auch mit Bundesmitteln nach [Aufhebung des Kooperationsverbots](#) [2], mehr Eigenständigkeit der Schulen und lebenslangem Lernen mithilfe von Online-Tools.

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/wir-muessen-jugendliche-fuer-technik-und-forschung-begeistern>

Links

[1] <http://www.bundeskongress-2017.mnu.de/> [2] <https://www.liberale.de/content/das-kooperationsverbot-muss-weg>